



März/April 2014

Nummer 47

ISSN 1863-2432

## AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Finde deinen Weg! Der Bildungsnavigator für Baden-Württemberg geht online
- ☒ Kultusministerium auf der didacta vom 25. bis 29. März 2014
- ☒ Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai 2014
- ☒ Neuer Internetauftritt des Kultusministeriums
- ☒ 5. Jahrestag des Amoklaufs von Winnenden und Wendlingen
- ☒ Entwicklung bei den Übergangszahlen in die weiterführenden Schulen setzt sich im laufenden Schuljahr fort
- ☒ Die Clique als Chance: Fachtag „Positive Peer Culture“
- ☒ Position der Eltern und Schüler gestärkt: Paritätische Verteilung der Sitze in der Schulkonferenz
- ☒ Aktueller Report "Familien in Baden-Württemberg"
- ☒ Bildungsplan aktuell 3: Ein Bildungsplan, der allen Anforderungen gerecht wird
- ☒ Bildungsplan aktuell 4: Medienbildung – Vorbereitung auf die moderne Mediengesellschaft

## INFOBÖRSE

### AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Wahl zum Europäischen Parlament
- ☒ Chat des Landtags am 2. Juni 2014 um 14 Uhr
- ☒ Hochschulmesse StudyWorld 2014 in Berlin
- ☒ Kultusminister Andreas Stoch MdL unterstützt die Initiative "Kinder laufen für Kinder"
- ☒ Keine Macht den Drogen – Präventionsprojekte
- ☒ "Youth Media Summit 2014" – Der Jugend-Medien-Bildungs-Kongress
- ☒ Schultheater der Länder zum Thema "Grenzgänger" in Saarbrücken
- ☒ Schüleraustausch mit Südafrika
- ☒ Medienkompetenz-Fund fördert Projekte mit bis zu 1.000 Euro
- ☒ Ausstellung "Ideen 2020 – Ein Rundgang durch die Welt von morgen"
- ☒ Qualipass – Neue Vorlagen für Schulen, Betriebe und Vereine
- ☒ Messe "auto motor sport i-Mobility" 2014

### WETTBEWERBE

- ☒ Landesfinale Jugend debattiert
- ☒ "Zeig uns deine Rechte!" – Schülerwettbewerb zum Thema Kinderrechte
- ☒ Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ
- ☒ Wettbewerb "Inklusion verstehen"
- ☒ EU-Schülerquiz des Statistischen Landesamtes

## MEDIEN

- ☰ Portal "AZUBIYO" für Ausbildung und Duales Studium
- ☰ Berufswahl-Magazin "MINT & SOZIAL for you" von planet-beruf.de für Mädchen und Jungs
- ☰ "Sexting" Erklärvideo
- ☰ Broschüre "Schuljahresaufenthalte in den USA"
- ☰ Kostenlose Klimaschutz-Broschüren für Schulen
- ☰ Neues Praxisheft: Begleiten – Stärken – Herausfordern

## Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

Landeschülerbeirat

☞ [www.lsbr.de](http://www.lsbr.de)

Schülermitverantwortung online

☞ [www.smv.bw.schule.de](http://www.smv.bw.schule.de)

Schülerzeitschriften

☞ [www.smv.bw.schule.de/zeitung](http://www.smv.bw.schule.de/zeitung)

Landesbildungsserver

☞ [www.schule-bw.de](http://www.schule-bw.de)

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

## AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

### Finde deinen Weg!

#### Der Bildungsnavi für Baden-Württemberg geht online

[www.bildungsnavi-bw.de](http://www.bildungsnavi-bw.de)

Sie haben eine Idee, was Sie später beruflich machen möchten, aber Sie wissen noch nicht, welcher Bildungsweg für Sie der richtige ist?

Das Schul- und Berufsbildungssystem in Baden-Württemberg ist vielfältig und bietet gute Chancen, denn es gilt: Kein Abschluss ohne Anschluss! Die Möglichkeiten müssen nur gekannt und genutzt werden. Unterstützung gibt dabei der Bildungsnavi, der das Bildungssystem in Baden-Württemberg für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen leichter verständlich machen möchte.

Der Bildungsnavigator für Baden-Württemberg zeigt neben grundlegenden Informationen über rund 400 verschiedene Ausbildungswege und alle Schularten auch die regionale und lokale Verfügbarkeit von Bildungsangeboten auf. Mit Hilfe der Umkreissuche können standortnahe Schulen gefunden werden. Der internetbasierte Bildungsnavi leistet einen wichtigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren Berufsorientierung. Abgestimmt auf die individuellen Voraussetzungen und das jeweilige Ziel zeigt er, welche Ausbildungswege und Bildungsabschlüsse möglich sind. Der Bildungsnavi kann mit Computer oder Tablet genutzt werden. Und es gibt ihn sogar als App für das Smartphone.

Mit dem Bildungsnavi können Sie:

- sich unterschiedliche Wege zu Ihrem Bildungsziel aufzeigen lassen;
- erfahren, welcher der zahlreichen Ausbildungsberufe des dualen Systems an welcher Berufsschule unterrichtet wird;
- die passende Schule in jedem Ort Baden-Württembergs finden;
- ausprobieren, was beruflich noch zu Ihnen passen könnte.

 [www.bildungsnavi-bw.de](http://www.bildungsnavi-bw.de)



---

### **Kultusministerium auf der didacta vom 25. bis 29. März 2014**

Die weltweit größte Bildungsmesse didacta findet zum achten Mal auf der Messe Stuttgart statt. Vom 25. bis 29. März 2014 werden rund 900 Angebote von Ausstellern und ein umfangreiches Rahmenprogramm einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends und Themen in allen Bildungsbereichen geben.

Unterschiedliche Foren stellen innovative pädagogische Konzepte vor und bieten zahlreiche Anregungen für die Unterrichtspraxis.

Das Programm des Kultusministeriums zur didacta 2014 in Halle 4 (Stand D30 / D29) der Messe Stuttgart repräsentiert die Vielfalt des Bildungswesens in Baden-Württemberg. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport steht, zusammen mit dem Landesinstitut für Schulentwicklung, dem Landesmedienzentrum und der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen zu aktuellen Bildungsfragen Rede und Antwort.

Am Stand des Kultusministeriums Baden-Württemberg werden folgende bildungspolitische Top-Themen vorgestellt: Individuelles Lernen, neuer Bildungsplan, Gemeinschaftsschule, Regionale Schulentwicklung sowie Inklusion. 2014 ist auch das Jahr der Kinder- und Jugendrechte. Dieses Sonderthema wird ebenso aufgegriffen wie die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern oder die Fortbildung von Lehrkräften. Die Top-Themen werden im Gläsernen Klassenzimmer praxisorientiert vermittelt. Schulklassen und Lerngruppen zeigen authentisch vor Ort, wie vielseitig Unterricht, Bildung und Förderung in Baden-Württemberg gestaltet werden.

Landesstand: Halle 4, Stand D 30

Gläsernes Klassenzimmer: Halle 4, Stand D 29

Das Programm des Kultusministeriums "Landesstand" und "Gläsernes Klassenzimmer" finden Sie auf unserer Homepage unter

 [www.km-bw.de/site/pbs-bw2/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/kultusportal-bw/didacta/KuMi\\_Didacta\\_140221\\_online.pdf](http://www.km-bw.de/site/pbs-bw2/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/kultusportal-bw/didacta/KuMi_Didacta_140221_online.pdf)

Hinweis: Die didacta gilt als "Fortbildungsveranstaltung anderer Träger", Lehrkräfte können bei Anerkennung des dienstlichen Interesses unter Berücksichtigung der schulischen Situation vom Unterricht freigestellt werden. Reisekostenerstattung wird nicht gewährt.



## Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 sind die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg zur Wahl aufgerufen: Sie bestimmen mit über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments – und sie bestimmen die politischen Kräfteverhältnisse "vor Ort" in der Kommunalpolitik. Erstmals können dabei auch die 16- und 17-Jährigen im Land ihre Stimme bei den Wahlen der Gemeinderäte und Kreistage abgeben.

Anlässlich dieses Doppelwahljahrs gibt es eine Vielfalt von Veranstaltungen, Informationsmaterialien und Internetangeboten, die unter anderem die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) bereitstellt. Besondere Bedeutung hat dabei das kommunalpolitische Thema "Wählen ab 16".

Weiterführende Informationen und Angebote können beispielsweise unter folgenden Links abgerufen werden:

- Wählen ab 16 – Erstwählerkampagne in Baden-Württemberg: [www.waehlenab16-bw.de/](http://www.waehlenab16-bw.de/).
- Flyer der LpB zur Kommunal- und Europawahl:  
[www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb\\_hauptportal/pdf/veranstaltungen/sp\\_waehlen2014.pdf](http://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb_hauptportal/pdf/veranstaltungen/sp_waehlen2014.pdf).
- Startseite der LpB mit weiterführenden Links zur Kommunal- und Europawahl:  
[www.lpb-bw.de/waehlengehen.html](http://www.lpb-bw.de/waehlengehen.html). Auf dieser Seite sind Bestellungen – auch in größeren Mengen – oder per E-Mail ([marketing@lpb.bwl.de](mailto:marketing@lpb.bwl.de)) möglich.
- Basisinformationen des Innenministeriums zur Kommunalwahl 2014 mit weiterführenden Links:  
[www.service-bw.de/zfinder-bw-web/lifesiuationen.do;jsessionid=D2A5F5520A9BF3D924FEEE90DEC365D9?llid=1128525&llmid=0](http://www.service-bw.de/zfinder-bw-web/lifesiuationen.do;jsessionid=D2A5F5520A9BF3D924FEEE90DEC365D9?llid=1128525&llmid=0).
- Seite der LpB zur Europawahl: [www.europawahl-bw.de/](http://www.europawahl-bw.de/).
- Webportal des Europäischen Parlaments zur Europawahl: [www.elections2014.eu/de](http://www.elections2014.eu/de).
- Angebot des Staats- und des Kultusministeriums in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in München – Live-Multimediashow: "Das Europäische Parlament – Stimme der Bürger" in Stuttgart – für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 10:  
[www.schule-bw.de/aktuelles/artikel?nr=4349](http://www.schule-bw.de/aktuelles/artikel?nr=4349)

Informationen, Logos und Werbemittel zur Europawahl stellt das Staatsministerium Baden-Württemberg zur Verfügung: <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/themen/europa-und-internationales/europawahl/>



---

## Neuer Internetauftritt des Kultusministeriums

Das Kultusministerium modernisiert seine Auftritte im Internet. Im ersten Schritt ist dazu der neue Ministeriumsauftritt [www.km-bw.de](http://www.km-bw.de) freigeschaltet worden. Er präsentiert sich im neuen Online-Layout der Landesregierung. Der Auftritt im zeitgemäßen Magazin-Look informiert übersichtlich und verständlich über das Ministerium, seine Aufgaben und die baden-württembergische Bildungspolitik

[www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/Presse/Neue+Ministeriumsseite/?LISTPAGE=776825](http://www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/Presse/Neue+Ministeriumsseite/?LISTPAGE=776825)



---

## 5. Jahrestag des Amoklaufs von Winnenden und Wendlingen

Am 11. März 2014 jährt sich der Amoklauf von Winnenden zum fünften Mal. Die Amtsspitze sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kultusministeriums gedenken an diesem Tag der Opfer dieser unfassbar schrecklichen Ereignisse. „In unseren Gedanken sind wir an diesem Tag bei den Familien und Freunden der Opfer. Unser Ziel ist, Schulen zu sicheren Orten zu machen. Wir können alle gemeinsam dazu beitragen, Gewalt zu verhindern. Der Aufbau starker Schulgemeinschaften ist dafür ein guter Weg“, sagte Kultusminister Andreas Stoch. Entscheidend sei eine starke Gemeinschaft vor Ort. Das Kultusministerium biete Schulen

insbesondere mit den Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, den Beratungslehrkräften sowie den Präventionsbeauftragten intensive Unterstützung an.

 [www.kultusportal-bw.de/Lde/1801176/?LISTPAGE=776825](http://www.kultusportal-bw.de/Lde/1801176/?LISTPAGE=776825)



---

### **Entwicklung bei den Übergangszahlen in die weiterführenden Schulen setzt sich im laufenden Schuljahr fort**

Der Trend bei der Schulentwicklung der vergangenen Jahre in Baden-Württemberg setzt sich weiter fort. Dies ist ein Ergebnis der amtlichen Schulstatistik zu den Übergängen aus den Grundschulen in die weiterführenden Schulen zum laufenden Schuljahr 2013/2014, die heute von Kultusminister Andreas Stoch und Carmina Brenner, Präsidentin des Statistischen Landesamtes, vorgestellt wurde.

 [www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/Presse/Uebergangszahlen+weiterfuehrende+Schulen/?LISTPAGE=776825](http://www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/Presse/Uebergangszahlen+weiterfuehrende+Schulen/?LISTPAGE=776825)



---

### **Die Clique als Chance: Fachtag „Positive Peer Culture“**

Ein Sprecher des Kultusministeriums: „Wir wollen neue Wege der Prävention und Intervention gehen, um die Gewalt unter Jugendlichen zu verringern. Schule soll ein Raum positiver Jugendkultur werden.“ Beim Ansatz „Positive Peer Culture“ wird die Gruppe der Gleichaltrigen (z.B. die Clique) konstruktiv genutzt und nicht als negativer Einflussfaktor in den Blick genommen.

 [www.kultusportal-bw.de/Lde/1786486/?LISTPAGE=776825](http://www.kultusportal-bw.de/Lde/1786486/?LISTPAGE=776825)



---

### **Position der Eltern und Schüler gestärkt: Paritätische Verteilung der Sitze in der Schulkonferenz**

Künftig sollen Schüler, Eltern und Lehrer in der Schulkonferenz als gleichberechtigte Partner bei einer Drittelparität dieselben Stimmrechte haben. Der Ministerrat hat jetzt eine entsprechende Änderung des Schulgesetzes zur Anhörung freigegeben. Damit soll eine entsprechende Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag erfüllt werden. Nach der Neuregelung gehören der Schulkonferenz an Schulen mit mindestens 14 Lehrkräften künftig an: der Schulleiter, der Vorsitzende des Elternbeirats und der Schülersprecher sowie jeweils drei Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter. Für kleinere Schulen wird ebenfalls eine paritätische Besetzung geregelt.

 [www.kultusportal-bw.de/Lde/1793724/?LISTPAGE=776825](http://www.kultusportal-bw.de/Lde/1793724/?LISTPAGE=776825)



---

### **Aktueller Report "Familien in Baden-Württemberg"**

Die Familienforschung Baden-Württemberg hat einen neuen Report zum Thema "Kommunale Familienpolitik" herausgegeben, die Handlungsfelder in diesem Bereich aufzeigt. Zusätzlich stellt sie Steuerungsinstrumente für Kommunen vor.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Kommunale Familienzeitpolitik,
- Gesundheitsförderung in der Kommune,
- Integration und interkulturelle Öffnung.

Der Report enthält wissenschaftliche Untersuchungen zur familiären Situation in Baden-Württemberg, Deutschland und Europa. Er gehört zur Familienberichterstattung des Landes und erscheint quartalsweise.

Er kann kostenlos heruntergeladen werden unter

[www.sm.baden-wuerttemberg.de/de/Untersuchungen\\_zur\\_Lage\\_der\\_Familien/82123.html](http://www.sm.baden-wuerttemberg.de/de/Untersuchungen_zur_Lage_der_Familien/82123.html) oder über die Internetseite der FamilienForschung abonniert werden

[www.statistik.baden-wuerttemberg.de/BevoelkGebiet/FaFo/Familien\\_in\\_BW/](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/BevoelkGebiet/FaFo/Familien_in_BW/).



---

### **Bildungsplan aktuell 3: Ein Bildungsplan, der allen Anforderungen gerecht wird**

Eine Besonderheit der Bildungspläne 2015/2016 ist der gemeinsame Bildungsplan für die Sekundarstufe I für die Haupt-, Werkreal-, Realschule und die neue Schulart Gemeinschaftsschule. Wie aber kann ein gemeinsamer Bildungsplan Grundlage für die Arbeit in den verschiedenen Schularten sein?

Der gemeinsame Bildungsplan ist abschlussbezogen und schulartunabhängig formuliert. Fächer und Kompetenzen sind schulartübergreifend aufeinander abgestimmt. Ziel ist es, die Durchlässigkeit zwischen den Schularten zu erhöhen und damit den Schülerinnen und Schülern die individuell bestmöglichen Entwicklungschancen zu eröffnen. Die Kompetenzen werden dabei auf drei Niveaustufen ausgewiesen.

Die drei Niveaustufen – grundlegendes (G), mittleres (M) und erweitertes (E) Niveau sollen alle Begabungen ansprechen und eine wirkungsvolle individuelle Entwicklung gewährleisten. Sie unterscheiden sich durch ihre unterschiedliche Durchdringungstiefe, den jeweiligen Komplexitätsgrad oder den Umfang eines Themenbereichs und sind abschlussbezogen angelegt. In der Orientierungsstufe ist die Durchlässigkeit in besonderem Maße gewährleistet. In den Standardstufen zum Hauptschulabschluss (HSA) und zum Mittleren Schulabschluss (MSA) sind die Unterschiede deutlicher ausgeprägt und enthalten abschlusspezifische Besonderheiten wie beispielsweise Schwerpunkte im Bereich der beruflichen Orientierung

Weitere Informationen zur Bildungsplanreform finden Sie unter:

[www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/schulebw/bildungsplanreform2015](http://www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/schulebw/bildungsplanreform2015).

Die Arbeitsfassungen zur Erprobung sind veröffentlicht unter:

[www.bildung-staerkt-menschen.de/bp2015/arbeitsfassung](http://www.bildung-staerkt-menschen.de/bp2015/arbeitsfassung).



---

### **Bildungsplan aktuell 4: Medienbildung – Vorbereitung auf die moderne Mediengesellschaft**

Angesichts der enorm zunehmenden Bedeutung der Medien in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ist die Vorbereitung auf die von Medien geprägte Welt zu einer zentralen Aufgabe geworden. Dies verleiht einer umfassenden Medienbildung auch in der Schule eine besondere Bedeutung, die sich in deren fester Verankerung in den neuen Bildungsplänen 2015/2016 widerspiegelt.

Medienbildung wird in den neuen Bildungsplänen von 2015/2016 einen wesentlich breiteren Raum einnehmen als in den Bildungsplänen 2004, denn sie ist an drei wichtige Voraussetzungen geknüpft: Verankerung im Kerncurriculum, fächerintegrierte Einbindung, spiralcurricularer Aufbau.

Damit wird Medienbildung ab 2015/2016 erstmals durchgängig und verpflichtend in allen Klassenstufen und Fächern verankert sein. Durch den spiralcurricularen Aufbau werden in jeder Jahrgangsstufe die erworbenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler aufgegriffen und altersspezifisch erweitert, denn Medienbildung kann nicht auf ein Fach konzentriert werden, sie hat in vielen Fächern direkte fachliche Bezüge.

Die grundlegenden Felder der Medienbildung sind Information, Kommunikation, Präsentation, Produktion, Analyse, Reflexion, Mediengesellschaft, Jugendmedienschutz, Persönlichkeits-, Urheber-, Lizenzrecht und Datenschutz. Um für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 eine einheitliche Ausgangsbasis im Hinblick auf die folgenden Klassenstufen zu legen, wird es in Klasse 5 zusätzlich verpflichtend einen Basiskurs Medienbildung geben. Dieser übernimmt eine Brückenfunktion an der Schnittstelle zwischen Grundschule und weiterführender Schule.

Der Basiskurs Medienbildung berücksichtigt alle oben genannten Felder und geht über die bisherigen Inhalte des ITG-Unterrichts hinaus. Es wird sowohl dem Lernen mit Medien als auch dem Lernen *über* Medien angemessen Rechnung getragen. Das Landesmedienzentrum erarbeitet derzeit umfassende Materialien und Hinweise, die die Durchführung eines Basiskurses erleichtern und unterstützen.

Der Basiskurs kann im Umfang von einer Wochenstunde als einstündiges Fach Medienbildung oder in Form von Projekttagen/Projektwochen im Umfang von bis zu 36 Wochenstunden durchgeführt werden. Die Stunden werden aus der bestehenden Kontingenzstundentafel entnommen.

Weitere Informationen zur Bildungsplanreform:

 [www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/schulebw/bildungsplanreform2015](http://www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/schulebw/bildungsplanreform2015)



---

## INFOBÖRSE

### AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

#### **Wahl zum Europäischen Parlament**

#### **Informationen und Werbemittel des Staatsministeriums auf neuer Webseite**

Am 25. Mai 2014 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Das Land plant in diesem Zusammenhang verschiedene Aktionen und Maßnahmen, um über die Wahl zu informieren und die Bürgerinnen und Bürger dazu aufzurufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Zu diesen Aktionen und Maßnahmen gehören verschiedene Werbemittel (beispielsweise Putztücher für Smartphones, Swing Cards im ÖPNV, Kurzfilme der Hochschule der Medien, Wahlrap der Popakademie Mannheim) und Veranstaltungen (beispielsweise Bus-Tour durch 25 Städte in Baden-Württemberg). Um über alle wesentlichen Aktionen und Maßnahmen zu informieren, ist ganz aktuell eine eigene Seite zur Europawahl auf dem Internetauftritt des Staatsministeriums online gestellt worden:

 <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/themen/europa-und-internationales/europawahl/>.

Auf dieser Seite finden Sie wichtige Informationen zur Europawahl, einen Veranstaltungskalender, Logos sowie demnächst auch Druckvorlagen für Werbemittel, den genannten Wahlrap sowie die Kurzfilme zum Herunterladen (beispielsweise zur Verwendung als Telefonschleife oder im Rahmen von Veranstaltungen).





## **Chat des Landtags am 2. Juni 2014 um 14 Uhr**

Landtagspräsident Guido Wolf MdL sowie Vizepräsidentin Brigitte Lösch MdL und Vizepräsident Wolfgang Drexler MdL laden erstmals zum Dialog im Internet ein

Herr Landtagspräsident Guido Wolf MdL (CDU) sowie Frau Vizepräsidentin Brigitte Lösch MdL (GRÜNE) und Herr Vizepräsident Wolfgang Drexler MdL (SPD) suchen verstärkt die Kommunikation mit allen politisch engagierten und interessierten Jugendlichen. Am 2. Juni 2014 sind sie von 14 bis 15 Uhr persönlich beim Live-Chat im Internet und treten in direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen. Von 14 bis 15 Uhr, geht es auf [www.landtag-bw.de](http://www.landtag-bw.de) 60 Minuten rund um das Thema "Politische Beteiligung". Dem Landtag ist es ein großes Anliegen, das Interesse von Jugendlichen für Politik und an der parlamentarischen Demokratie zu stärken.

Viele von Euch bringen sich in verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft mit großem Engagement, ob als Klassensprecherin, Jugendgruppenleiter, Jugendgemeinderat, in Verbänden oder in Parteien ein. Bitte teilt uns mit, wie es uns gelingen kann, Jugendliche für Politik zu interessieren, Politik transparenter zu machen, Lust zu wecken, bei politischen Diskussionen mitzureden und Hemmnisse hierfür abzubauen. Herr Wolf, Frau Lösch und Herr Drexler würden sich deshalb sehr freuen, mit Euch persönlich in den Dialog zu treten. Auf der einen Seite habt Ihr so Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie das Parlament funktioniert und welche Aufgaben der Landtag und das Landtagspräsidium haben. Auf der anderen Seite könnt Ihr Eure Fragen loswerden und mit führenden Landespolitikern diskutieren.

Chattet mit Herrn Wolf, Frau Lösch und Herrn Drexler und tretet mit ihnen in den Dialog. Sie freuen sich darauf, von Euch Eure Einschätzung zum Thema sowie Anregungen zu erhalten. Berichtet von Euren Eindrücken und holt Euch Informationen und Antworten zu ungeklärten Fragen.

Wenn Ihr am 2. Juni 2014 am Chat nicht teilnehmen könnt, habt Ihr die Möglichkeit, schon vorab Eure Fragen zu stellen oder Anregungen vorzubringen. Ab dem 21. Mai 2014 ist hierfür ein Pre-Chat-Raum eingerichtet unter [www.landtag-bw.de](http://www.landtag-bw.de). Im Pre-Chat könnt Ihr außerdem die vorab gestellten Fragen anderer Nutzer unterstützen. Die bestbewerteten Fragen werden in den Live-Chat übernommen.

Das Transkript des Live-Chats findet Ihr später unter [www.landtag-bw.de](http://www.landtag-bw.de).



---

## **Hochschulmesse StudyWorld 2014 in Berlin**

Termin: 23. bis 24. Mai 2014

Die Hochschulmesse StudyWorld 2014 bietet Informationen zu Bachelor- und Masterstudiengängen in Deutschland und weltweit, Praktika im Ausland, Förderungsmöglichkeiten sowie zahlreiche Anregungen zur Studien- und Karriereplanung. Zu den Ausstellern gehören staatliche und private Hochschulen, Stipendien- und Förderinstitutionen, Studieninformations- und Beratungsdienste, Praktikumsvermittlungen, Austauschorganisationen und Stiftungen.

Mit einem Besucherflyer ist der Eintritt für Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten frei. Der Flyer kann auf der Internetseite der Messe angefordert werden.

Weitere Informationen unter [www.studyworld2014.com](http://www.studyworld2014.com).



---

## **Kultusminister Andreas Stoch unterstützt die Initiative "Kinder laufen für Kinder"**

Im Rahmen der bundesweiten Schul- und Aufklärungsinitiative laufen Schülerinnen und Schüler für einen guten Zweck: Pro gelaufenen Kilometer geht ein mit einem Sponsor vereinbarter Geldbetrag an die SOS-



Kinderdörfer. Kultusminister Andreas Stoch hat gemeinsam mit dreizehn weiteren Kultusministerinnen und Kultusministern die Schirmherrschaft über die Initiative übernommen.

"Sich bewegen um etwas zu bewegen" lautet das Motto, mit dem "Kinder laufen für Kinder" im Schuljahr 2013/2014 wieder zum Laufen für die gute Sache bewegen möchte. Das Prinzip ist einfach: Die Schule meldet sich bei „Kinder laufen für Kinder“ an und erhält ein kostenloses Laufpaket mit umfangreichen Organisations- und Unterrichtsmaterialien. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich vorab Sponsoren wie Angehörige, Bekannte oder Firmen. Diese Sponsoren spenden dann pro gelaufenen Kilometer einen vereinbarten Betrag für die SOS-Kinderdörfer in Deutschland oder im Ausland.

Die Aktion "Kinder laufen für Kinder" lässt sich in Schulfeste, Projektstage, Sport- oder Wandertage während des Schuljahres integrieren.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

 [www.kinder-laufen-fuer-kinder.de](http://www.kinder-laufen-fuer-kinder.de).

Kontakt:

Initiative "Kinder laufen für Kinder",

Änne Jacobs,

Telefon: 089 2189653-60,

E-Mail:  [info@kinder-laufen-fuer-kinder.de](mailto:info@kinder-laufen-fuer-kinder.de).



---

## **Keine Macht den Drogen – Präventionsprojekte**

### **Keine Macht den Drogen "Adventure Camp"**

300 Jugendliche im Alter von elf bis 15 Jahren lädt der Verein "Keine Macht den Drogen" deutschlandweit zu kostenlosen Abenteuer-Zeltlagern ein. Bewerben können sich Jugendliche in 2er-, 3er- oder 4er-Teams. Bei den "Adventure Camps" können sie draußen in der Natur zelten, abends am Lagerfeuer neue Freunde kennen lernen und im Hochseilgarten ihre Grenzen überwinden

Zusätzlich informieren erfahrene Betreuerinnen und Betreuer in Workshops über Sucht, Abhängigkeit und Gruppendruck. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen im Herbst zu einer Betreuer-Schulung in die Bayerischen Alpen. Sie können dann 2015 selbst als Betreuerin oder Betreuer mitwirken.

Termine:

- Camp 1: Neuburg an der Donau (Bayern) 6. bis 8. Juni 2014,
- Camp 2: Neuburg an der Donau (Bayern) 9. bis 11. Juni 2014,
- Camp 3: Verden an der Aller (Niedersachsen) 13. bis 15. Juni 2014.

Bewerbungen bis 30. April 2014 unter  <http://archiv.campadventure.de/kmdd/01.php>.

Weitere Informationen unter  [www.kmdd.de/adventure-camps-2014-jugendliche.htm](http://www.kmdd.de/adventure-camps-2014-jugendliche.htm).

### **Keine Macht den Drogen Klassenfahrt**

Im Pilotprojekt "Keine Macht den Drogen Klassenfahrt" reisen Schulklassen mit ihren Lehrkräften gemeinsam zu einem Zelt-Abenteuer. Die Klassenfahrt kombiniert Schülerprävention und Lehrerfortbildung: So erlernen die teilnehmenden Lehrkräfte bereits vor der Klassenfahrt wichtige Suchtpräventionstechniken in der Multiplikatorenschulung "Aktiv gegen Sucht in Schule und Jugendarbeit". Bewerben können sich Schulklassen der Jahrgangsstufen sechs bis neun

Termin:

- Klassenfahrt Neuburg an der Donau (Bayern): 2. bis 6. Juni 2014.

Weitere Informationen unter  [www.kmdd.de/keine-macht-den-drogen-klassenfahrt.htm](http://www.kmdd.de/keine-macht-den-drogen-klassenfahrt.htm).

Bewerbungen per E-Mail an [✉ info@kmdd.de](mailto:info@kmdd.de).

Für die Teilnahme an Veranstaltungen "anderer Anbieter" kann die jeweilige Schulleitung unter Berücksichtigung der schulischen Situation eigenständig entscheiden, ob Lehrkräfte freigestellt werden. Maßgeblich ist, dass das Angebot im dienstlichen Interesse liegt und keine anderen dienstlichen Gründe der Freistellung entgegenstehen. In diesem Fall finden für Lehrkräfte im Beamtenverhältnis die Unfallfürsorgebestimmungen der §§ 30 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes Anwendung, für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis die §§ 2 ff. des Sozialgesetzbuches VII. Ein reisekostenrechtlicher Auslagenersatz kann jedoch amtlicherseits nicht gewährt werden.



---

## **"Youth Media Summit 2014" – Der Jugend-Medien-Bildungs-Kongress**

Termin: 12. April 2014 in Stuttgart

"Youth Media Summit 2014" (#YOUMS) ist die Medienkonferenz der Jugendpresse Baden-Württemberg. Sie richtet sich nicht nur an Jugendliche, sondern auch an Pädagoginnen und Pädagogen, Medienexpertinnen und Medienexperten sowie an die Akteure der Jugendbildung und Jugendpolitik in Baden-Württemberg.

#YOUMS bietet eine Plattform für Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren, um mit Akteurinnen und Akteuren aus dem Medienbereich zu diskutieren und sich auszutauschen. Gesucht werden frische Ideen für die Herausforderungen in den Bereichen Social Media, Jugendmedienbildung, Medien-Kompetenz und Mediensucht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [✉ www.jpbw.de/youms](http://www.jpbw.de/youms).

Kontakt: [✉ andreas.hensler@jpbw.de](mailto:andreas.hensler@jpbw.de).



---

## **Schultheater der Länder zum Thema "Grenzgänger" in Saarbrücken**

Termin: 14. bis 20. September 2014

Der Bundesverband Theater in Schulen (BV.TS), die Stiftung Mercator und das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlands in Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogischen Zentrum Saarbrücken laden zum 30. Schultheater der Länder (SdL) vom 14. bis 20. September in Saarbrücken ein. Das diesjährige Motto des Festivals lautet "Grenzgänger". Gesucht werden Theaterproduktionen, die sich in altersangemessener Weise künstlerisch mit Situationen an Grenzen und über Grenzen hinweg beschäftigen. Neben den Aufführungen besteht das Festival aus moderierten Gesprächskreisen über die Aufführungen, verschiedenen Workshops und einem bunten Rahmenprogramm. Zusätzlich findet eine eintägige Fachtagung zum Festivalthema statt.

Bewerben können sich Schultheatergruppen aller Schulstufen und -arten, die nicht mehr als 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassen und deren Aufführung zwischen 30 und 60 Minuten dauert. Für die eingeladenen Schülergruppen sind Unterkunft, Verpflegungen und alle Veranstaltungen des Festivals bis auf einen Eigenbetrag von 60 Euro pro Person frei.

Bewerbungen können bis zum 30. April 2014 beim Landesverband Theater in Schulen (LVTS BW) eingereicht werden.

Kontakt:

LVTS c/o LAG,  
Heppstraße 99/1,  
72770 Reutlingen,

[www.lvts-bw.de](http://www.lvts-bw.de),

[info@lvts-bw.de](mailto:info@lvts-bw.de).

Weitere Informationen unter [www.bvts.org](http://www.bvts.org).



---

## Schüleraustausch mit Südafrika

Über das Programm "Schüleraustausch Baden-Württemberg" können 15- bis 17-Jährige aller Schularten zwei Monate in einer Gastfamilie in Südafrika leben und dort die Schule besuchen. Bei diesem gegenseitigen Austausch wohnt das südafrikanische Kind dann auch in der entsprechenden deutschen Familie.

Seit 2006 koordiniert die gemeinnützige Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. den "Schüleraustausch Baden-Württemberg" im Auftrag des Kultusministeriums. Sie sucht geeignete südafrikanische Partnerfamilien aus und betreut die Schülerinnen und Schüler während des Austausches. Auch beim Gegenbesuch in Deutschland unterstützen ehren- und hauptamtliche AFS-Mitarbeiter die teilnehmenden Familien.

Weitere Informationen unter [www.schueleraustausch-bw.de/home/](http://www.schueleraustausch-bw.de/home/).

Kontakt:

0711 8060769-18

[schueleraustausch-bw@afs.de](mailto:schueleraustausch-bw@afs.de).



---

## Medienkompetenz-Fund fördert Projekte mit bis zu 1.000 Euro

Einsendeschluss: 28. März 2014

Der Medienkompetenz-Fund der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg fördert innovative medienpädagogische Projekte mit bis zu 1.000 Euro. Dieses Förderprogramm richtet sich an:

- Ideen, die eine Starthilfe benötigen,
- bereits umgesetzte Maßnahmen.

Die Vielfalt der im letzten Jahr geförderten Projekte ist groß: Vom Trickfilm-Kurs über ein Fotoprojekt mit Jugendlichen bis zur kindgerechten Internetseite der Landkreisverwaltung – oft bewirken schon kleine Beträge viel.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sowie das Antragsformular finden Sie unter

[www.mkf-bw.de](http://www.mkf-bw.de) und bei:

Geschäftsstelle Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg

Breitscheidstr. 4

70174 Stuttgart

0711 90715 329

[www.kindermedienland-bw.de](http://www.kindermedienland-bw.de),

[info@kindermedienland-bw.de](mailto:info@kindermedienland-bw.de).



---

## Ausstellung "Ideen 2020 – Ein Rundgang durch die Welt von morgen"

Die Ausstellung der Helmholtz-Gemeinschaft "Ideen 2020 – Ein Rundgang durch die Welt von morgen" zeigt Projekte von Wissenschaft und Forschung aus Deutschland zu den Themen:

- Wie wird unsere Zukunft aussehen?
- Woher kommt die Energie von morgen?
- Wie können wir bis ins hohe Alter gesund bleiben?
- Mit welchen Ideen werden wir unsere Zukunft gestalten?

"Ideen 2020" ist eine Aufforderung zum Nachdenken, Diskutieren und Mitgestalten. Besucherinnen und Besucher können Exponate berühren und verändern – auch mittels Multitouch-Bildschirmen.

Die Ausstellung läuft vom 21. März bis 16. April 2014 im Meidinger-Saal, Haus der Wirtschaft Stuttgart, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart. Öffnungszeiten sind montags bis samstags, 9 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter:

Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter [www.ideen2020.de](http://www.ideen2020.de) oder [www.ideen2020.de/1850/stuttgart/](http://www.ideen2020.de/1850/stuttgart/).



---

### Qualipass – Neue Vorlagen für Schulen, Betriebe und Vereine

Schulen können bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg kostenlos eine eigene Qualipass-Zertifikatvorlage mit Schullogo und Schuladresse anfordern. Der Qualipass dokumentiert die unterschiedlichsten schulischen Aktivitäten wie:

- Mitarbeit in SMV,
- Streitschlichter,
- Schulsanitäter,
- Hausaufgabenbetreuung,
- Hilfe in der Schulbibliothek,
- Unterstützung in der Mensa,
- Teilnahme an Arbeitsgruppen,
- Schülerfirma.

Das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik hat zusammen mit dem Kultusministerium diese Vorlagen entwickelt. Der Landesverband der Schulfördervereine und die Elternstiftung verwenden Qualipass-Vorlagen für Fortbildungen und für ihre Aktiven. Die Vorlagen im PDF-Format mit Schreibfeldern lassen sich einfach am PC ausfüllen und abspeichern.

Weitere neue Vorlagen gibt es außerdem zu folgenden Standardzertifikaten:

- "Nachweis für praktische Tätigkeiten",
- "Nachweis für Schulungen".

Das Logo der Einrichtung oder des Betriebes kann nun direkt neben die Unterschrift gesetzt werden, beispielsweise für die Bescheinigung von Schülerpraktika.

Weitere Informationen und die Vorlagen unter [www.qualipass.info/](http://www.qualipass.info/).

Kontakt:

07042 831732 oder 07042 37671317

[schiffers@jugendnetz.de](mailto:schiffers@jugendnetz.de) oder [schaudt@jugendnetz.de](mailto:schaudt@jugendnetz.de)



---

### Messe "auto motor sport i-Mobility" 2014

"Nachhaltig mobil: Was uns künftig bewegt" lautet die Themenwelt auf der Messe "auto motor sport i-Mobility" vom 10. bis 13. April 2014 auf der Landesmesse in Stuttgart. Verkehrsminister Winfried Hermann ist Schirmherr der Veranstaltung und zugleich Gastgeber. Gemeinsam mit Partnern werden auf einer Fläche von

2.000 Quadratmetern nachhaltige Mobilitätslösungen und neueste Trends aus sechs Schwerpunkten vorgestellt: Bahn, Bus, Rad, Auto/Carsharing, zu Fuß und Intermodalität. Schulklassen können an altersgerechten Mitmachaktionen rund um nachhaltige Mobilität teilnehmen.

Freier Eintritt für Schulklassen am 11. April 2014 und kostenlose VVS-Tickets für die Fahrt zur Messe (begrenzt Kontingent, solange Vorrat reicht).

Weitere Informationen unter [www.i-mobility-themenwelt.de](http://www.i-mobility-themenwelt.de).



---

## WETTBEWERBE

### Landesfinale Jugend debattiert

Termin: 5. Mai 2014

Am 5. Mai 2014 findet das Landesfinale des bundesweiten Wettbewerbs "Jugend debattiert" im Landtag Baden-Württemberg in Stuttgart statt. Die Besten der zwei teilnehmenden Altersklassen treten in je einer Debatte pro Altersklasse gegeneinander an. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr und endet um 14 Uhr. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich willkommen.

Veranstaltungsort:

Landtag Baden-Württemberg

(derzeit im Kunstgebäude, Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart)

Anmeldung wird bis zum 11. April 2014 per E-Mail erbeten an [franziska.kegler@bosch-stiftung.de](mailto:franziska.kegler@bosch-stiftung.de).



---

### "Zeig uns deine Rechte!" – Schülerwettbewerb zum Thema Kinderrechte

Einsendeschluss: 15. Mai 2014

Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. lädt Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 ein, sich am Wettbewerb zum Thema Kinderrechte zu beteiligen. Sie können in einem Beitrag zeigen, welche Rolle die zehn UN-Kinderrechte in ihrem Alltag spielen. Dabei ist es egal, ob es sich um eine Reportage, einen selbst recherchierten Bericht, eine Bildergeschichte oder ein Theaterstück handelt. Ein Erwachsener muss ein Video des Beitrags als Ansprechpartner auf der Aktionsseite hochladen. Das Video darf nicht länger als 100 Sekunden dauern.

Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von bis zu 25.000 Euro und für das beste Video einen Tag mit dem Schauspieler und Komiker Michael Kessler.

Weitere Informationen unter [www.zeig-uns-deine-rechte.de](http://www.zeig-uns-deine-rechte.de).



---

### Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ


Anmeldeschluss: 7. Mai 2014

Der Deutsche Philologenverband und die Vodafone Stiftung Deutschland prämiieren jedes Jahr in einem bundesweiten Wettbewerb herausragende Lehrerpersönlichkeiten und Unterrichtskonzepte. Ziel des Deutschen Lehrpreises ist die Stärkung der öffentlichen Wertschätzung des Lehrerberufs.

Der Wettbewerb ist in zwei Kategorien ausgeschrieben:

- In der ersten Kategorie nominieren Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs 2014 besonders engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die das verantwortungsvolle Miteinander an der Schule fördern.
- Die zweite Kategorie wendet sich direkt an die Lehrerinnen und Lehrer aus dem Sekundarbereich an deutschen Schulen, die fächerübergreifend unterrichten und im Team zusammenarbeiten.

Für die besten Unterrichtsideen werden Preise im Gesamtwert von 13.000 Euro vergeben.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  [www.lehrerpreis.de](http://www.lehrerpreis.de).



---

### **Wettbewerb "Inklusion verstehen"**

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) hat einen bundesweiten Schülerwettbewerb ausgeschrieben und sucht das kreativste Projekt zum Thema Inklusion:

- Inklusion – was ist das?
- Wie lässt sich der Begriff Inklusion mit Leben füllen und für Schülerinnen und Schüler begreifbar machen?

Das kreativste Projekt gewinnt ein "fair gehandeltes" Erlebnisfrühstück.

Die CBM ist eine internationale Entwicklungshilfeorganisation mit dem Ziel, die Lebensqualität der ärmsten Menschen dieser Welt mit Behinderung zu verbessern. Auch im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland engagiert sich die CBM.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer erhalten ein kostenloses CBM-Infopaket mit Unterrichtseinheiten und Anregungen für die Grundschule, die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II.

Unverbindliche Anmeldung bei Kathrin Walz unter:

06251 131296

 [bildung@cbm.de](mailto:bildung@cbm.de).

Einsendeschluss: 15. September 2014.

Weitere Informationen unter  [www.cbm.de/schuelerwettbewerb](http://www.cbm.de/schuelerwettbewerb).



---

### **EU-Schülerquiz des Statistischen Landesamtes**

Start: 20. März 2014.

Einsendeschluss: 20. Juni 2014.

Bereits zum 19. Mal veranstaltet das Statistische Landesamt BW ein Schülerquiz mit dem Thema "Baden-Württemberg – Wir in Europa".

Zielgruppe sind die oberen Klassenstufen der weiterführenden Schulen. In interessanten Artikeln, Grafiken und Schaubildern befasst sich das Quiz mit Ländern der EU, dem Leben in der EU und natürlich mit der Statistik.

Wer wissen will, wie viel EU-Abgeordnete es gibt, an welchem Tag in Holland Europawahl ist oder welche bekannte Schwedin aus Baden-Württemberg kommt, für den wird es Zeit, unser Quiz-Heft aufmerksam zu lesen und den Fragebogen mit den 15 kniffligen Fragen zu beantworten. Als Lohn für die Mühe winken tolle Preise.

Fragen oder direkte Bestellung ?

E-Mail an:  [pressestelle@stala.bwl.de](mailto:pressestelle@stala.bwl.de)

Tel. 0711 641-2451 oder  
ab 20. März 2014 online ausfüllen auf [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de).



---

## MEDIEN

### Portal "AZUBIYO" für Ausbildung und Duales Studium

AZUBIYO ist ein Portal zur Ausbildungssuche und Berufsorientierung, das hilft, Ausbildungssuchende und Arbeitgeber zusammenzuführen. Bewerberinnen und Bewerber legen ein Profil an, führen einen Test durch, der ihre Stärken bestimmt und geben ihre Vorstellungen zu den Arbeitsbedingungen an. Auf der anderen Seite definieren die Arbeitgeber ihre Anforderungen. Das AZUBIYO-Matching-Verfahren führt dann die passenden Bewerberinnen oder Bewerber mit den richtigen Stellen zusammen.

Ergänzt wird das Angebot durch Informationen zur Berufsorientierung und Bewerbung sowie einem Bereich für Lehrkräfte mit Informationen und Unterrichtsmaterial.

Weitere Informationen unter [www.azubiyo.de](http://www.azubiyo.de).



---

### Berufswahl-Magazin "MINT & SOZIAL for you" von planet-beruf.de für Mädchen und Jungs

Mädchen können nicht nur soziale Berufe und Jungs nicht nur technische. Dies unterstützt das Berufswahl-Magazin "MINT & SOZIAL for you" der Bundesagentur für Arbeit durch Informationen, Berichte und Reportagen.

So stellt das Magazin unter "MINT" (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) weibliche Azubis in technischen Berufen vor. Beispielsweise eine Feinmechanikerin, eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik und eine Anlagemechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Umgekehrt präsentiert das Magazin unter "SOZIAL for you" Jungen in sozialen Berufen wie Heilerziehungspfleger, Haus- und Familienpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger.

Zusätzlich bereitet das Magazin auf den "Girls` Day und "Boys` Day" am 27. März 2014 vor. "MINT & SOZIAL for you" gehört zu der Medienkombination "planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung".

Die Magazine gibt es kostenlos in allen Berufs-Informations-Zentren (BiZ) der Agenturen für Arbeit oder per Bestellung unter [bestellung@ba-bestellservice.de](mailto:bestellung@ba-bestellservice.de).

Weitere Informationen unter [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de).



---

### "Sexting" Erklärvideo

Aktuell mehren sich in Deutschland Fälle von versendeten Nacktbildern unter Jugendlichen – ein Trend, der auch als "Sexting" bezeichnet wird. Handysektor hat ein Erklärvideo produziert, um Teenager über das Phänomen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen zu informieren. Das Video kann angeschaut werden unter

[www.handysektor.de/porno-gewalt/detailansicht/article/sexting-spass-oder-verbrechen.html](http://www.handysektor.de/porno-gewalt/detailansicht/article/sexting-spass-oder-verbrechen.html).

Handysektor ist ein werbefreies Informationsangebot der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest, das Jugendliche bei einem kompetenten Umgang mit mobilen Medien unterstützen will.



Weitere Informationen unter [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de).



---

### **Broschüre "Schuljahresaufenthalte in den USA"**

Die USA sind mit jährlich rund 8.000 Schülerinnen und Schülern das bevorzugte Reiseland. Bei der Auswahl eines Anbieters kann die Broschüre "Schuljahresaufenthalte in den USA" helfen.

Der neue 260-seitige Ratgeber der unabhängigen und gemeinnützigen ABI e.V. eignet sich besonders für Klassenstufe 10, da viele Schülerinnen und Schüler das zehnte Schuljahr an einer ausländischen Schule in den USA verbringen möchten. Dazu beantwortet Autorin Barbara Engler alle wichtigen Fragen und berät telefonisch (kostenlos Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr unter 0711 2270073 oder 0711 2202163230).

Die Broschüre können Sie gegen eine Schutzgebühr von 13 Euro plus 3 Euro Versandkosten bestellen unter [info@abi-ev.de](mailto:info@abi-ev.de) oder 0711 22021630.

Weitere Informationen unter [www.abi-ev.de](http://www.abi-ev.de).



---

### **Kostenlose Klimaschutz-Broschüren für Schulen**

Die Publikationsreihe "Wissen" informiert Schulklassen und Lehrkräfte über aktuelle Umweltthemen. Der Herausgeber "Allianz Umweltstiftung" möchte damit zum Klimaschutz motivieren. Bisher erschienen sind fünf Broschüren dieser Publikationsreihe:

- Klima,
- Klimaschutz,
- Klimaschutz an Schulen,
- Tropenwald,
- Wasser.

Kostenlos heruntergeladen können Sie die Broschüren unter

[www.umweltstiftung.allianz.de/publikationen/wissen/index.html](http://www.umweltstiftung.allianz.de/publikationen/wissen/index.html).



---

### **Neues Praxisheft:**

#### **Begleiten – Stärken – Herausfordern**

Das neue Praxisheft der Jugendstiftung Baden-Württemberg zur individuellen Förderung von Jugendlichen für mehr Chancengleichheit heißt "Begleiten – Stärken – Herausfordern". Es beinhaltet:

- Texte, die fachliche Impulse setzen sowie Reflexionsanlässe bieten,
- Best-Practice-Beispiele aus Schulen und der außerschulischen Jugendbildung,
- 34 Methoden mit Arbeitsblättern und Kopiervorlagen, direkt für die Arbeit mit Jugendlichen.

Das Praxisheft entstand im XENOS-Projekt "Qualicard – Berufsstart mit System in lokalen Bildungsnetzwerken". Zudem haben das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie der Europäische Sozialfond das Praxisheft anlässlich des Bundes Bundesprogramms "XENOS – Integration und Vielfalt" gefördert.

Weitere Informationen und Bestellung gegen eine Schutzgebühr von fünf Euro unter

[www.jugendstiftung.de](http://www.jugendstiftung.de).

Kontakt:

07042 831732 oder 07042 37671317,

✉ [schiffers@jugendnetz.de](mailto:schiffers@jugendnetz.de) oder ✉ [schaudt@jugendnetz.de](mailto:schaudt@jugendnetz.de).



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler  
Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich), Susanne Froese sowie Anne-Katrin Ladj  
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart  
Telefon: 0711 279-2904  
Fax: 0711 279-2838

✉ [infodienste@km.kv.bwl.de](mailto:infodienste@km.kv.bwl.de)

🌐 [www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

🌐 [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

🌐 [www.km-bw.de/Lde/Startseite/Service/SchulNews+Online](http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Service/SchulNews+Online)

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

### **Redaktionsschluss Ausgabe 48 – Mai/Juni 2014: 20. Mai 2014**

#### **Haftungsausschluss**

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

#### **Internetseiten dritter Anbieter / Links**

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

#### **Hinweis**

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf [🌐 Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

